

Das Projekt Roter Stöckelschuh startete 2020 als Pilotprojekt in der Metropole Berlin und wird nach erfolgreicher Erprobung nun bundesweit ausgebaut. Ziel des Projekts ist es, die psychosoziale Gesundheit von Sexarbeiter\*innen zu fördern, indem Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen im Umgang mit Menschen mit Sexarbeitserfahrung sensibilisiert werden. Durch Fortbildungen und Beratungen von Organisationen in der medizinischen Versorgung, soll ein Netzwerk entstehen, welches Sexarbeiter\*innen ohne Diskriminierung oder Stigmatisierung aufgrund ihrer beruflichen Erfahrungen behandelt, berät und betreut.

Für die Weiterentwicklung des Projekts suchen wir befristet vom 01.11.2022 bis 31.10.2023, unter Vorbehalt der Mittelgenehmigung, für den **Standort Berlin in Teilzeit (19,7h)** eine\*n

## Projektmitarbeiter\*in (m/w/d)

Der\*die Projektmitarbeiter\*in wird mit der Projektleitung in allen relevanten Arbeitsbereichen des Projekts eng zusammenarbeiten und sich mit seiner\*ihrer fachlichen Expertise insbesondere im Rahmen folgender Tätigkeiten einbringen:

### Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Fortbildungen und Beratungen von Fachkräften im Gesundheits- und Sozialwesen
- Konzeption und Erstellung von Informationsmaterialien und digitalen Lehreinheiten
- Auswertung und Weiterentwicklung der Leistungen des Projekts „Roter Stöckelschuh“ insbesondere um Leistungen der gesundheitsfördernden Organisationsentwicklung
- Akquise und Beantragung von Projektmitteln
- Öffentlichkeitsarbeit, z. B. in Form der Teilnahme an bundesweiten Fachveranstaltungen, Netzwerkarbeit, Pflege von Website und Datenbanken, ggfs. Aufbau einer Social Media-Präsenz

### Ihr Profil

- abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung, Gesundheitswissenschaften, oder vergleichbar mit dem Schwerpunkt der gesundheitsfördernden Organisationsentwicklung bzw. Settingprävention/Prävention in Lebenswelten
- Erfahrungen in der Projektfinanzierung, insbesondere durch staatliche Zuwendungen, Fundraising und Drittmittel
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit EDV und digitalen Tools
- überzeugende schriftliche und mündliche Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Freude an eigenverantwortlicher Arbeit mit Sinn für Sorgfalt, Strukturen und Prioritäten
- verbindliche, kooperative, agile und qualitätsorientierte Arbeitsweise
- hohe Problemlösungskompetenz, Entscheidungs- und Durchsetzungsfreudigkeit
- hohe Reisebereitschaft

### Was wir bieten

- eine attraktive und leistungsgerechte Vergütung entsprechend der Entgeltordnung zum TVÖD
- interessantes Aufgabengebiet und eigenverantwortliches Arbeiten
- kurze Entscheidungswege, angemessener Handlungsspielraum
- (Mit-)Gestaltung von Prozessen
- konstruktive und sehr kollegiale Atmosphäre
- hohe Flexibilität zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (flexibles Arbeitszeitmodell, Gleitzeit, Homeoffice)

Eigene Erfahrungen in der Sexarbeit sind sehr willkommen. Eine akzeptierende Haltung gegenüber Sexarbeiter\*innen und ihren Lebenslagen ist Voraussetzung für eine Tätigkeit im Projekt „Roter Stöckelschuh“.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.10.2022** an [roterstoeckelschuh@besd-ev.de](mailto:roterstoeckelschuh@besd-ev.de)

Ihre Ansprechpartnerin für mögliche Rückfragen ist Deborah Hacke (sie/ihr).

